

AntragstellerIn:

Präsidium und HoPo-Referat

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

§3 der Geschäftsordnung um einen Absatz 3 zu erweitern, der wie folgt lautet:

„Während der vorlesungsfreien Zeit tagt der Studierendenrat in der ersten und letzten Woche derselben sowie alle vier Wochen zwischen diesen Terminen.“

Alle weiteren Nummerierungen ändern sich entsprechend.

Begründung:

Seit der ersten Legislaturperiode hat sich dieser Sitzungsturnus in der vorlesungsfreien Zeit als sinnvoll erwiesen. Nachdem vor einigen Semestern bereits die Übertragungsregelung an den AStA mit der zugehörigen Veto-Regelung in die GO aufgenommen wurde, ist es an der Zeit, auch diese Regelung aufzunehmen. Die Möglichkeit zur Einberufung außerplanmäßiger Sitzungen bleibt davon unberührt. Da außerdem mit einfacher Mehrheit von der Geschäftsordnung abgewichen werden kann, bleibt ein anderer Sitzungsturnus möglich. Die Regelung dient dabei der Vereinfachung der Beschlussfassung über einen Sitzungsturnus und erspart dem Präsidium sowie dem StuRa selbst die Arbeit, sich jedes Semester über eine Ferienregelung zu einigen.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).